

Baugewerksinnung
Bergisches Land



BETON- UND STAHLBETONBAUER/-IN

Wie sieht die Ausbildung aus?

Dauer: 3 Jahre

Wenn du Abitur, Fachhochschulreife oder schon eine Berufsausbildung gemacht hast, sind es nur 2,5 Jahre. Mit mittlerer Reife sind es 3 Jahre Ausbildung.

Ausbildungsort: Überbetriebliche Ausbildung und Ausbildung im Betrieb wechseln sich ab. Der Besuch der Berufsschule gehört natürlich auch dazu.

Ausbildungsgehalt: 905 € / 1.230 € und 1.495 € verdienst du im 1./2. und 3. Lehrjahr.

Abschluss: Nach bestandener Prüfung bist du Beton- und Stahlbetonbauer-Geselle/Gesellin

Was sind die Haupttätigkeiten?

Zugegeben, Beton und Stahlbeton haben in Sachen Stylefaktor nicht den besten Ruf. Aber es sind die wichtigsten Baustoffe moderner Architektur und um sie ansprechend zu präsentieren, braucht es Spezialisten, die auch mit diesem spröden Werkstoff fachmännisch umgehen können. Von der Herstellung zur Schalung und bis in die Nachbehandlung erstreckt sich das Tätigkeitsfeld auf wechselnden Baustellen. Mal errichtet man ein Einkaufszentrum, mal eine Universität. Und bei den Weiterbildungsmöglichkeiten besucht man diese später vielleicht noch als Student.

Welche Voraussetzungen brauche ich?

Die meisten Arbeiten werden im Team erledigt, Du solltest daher ein Teamplayer sein auf den man sich hundertprozentig verlassen kann. Körperliche Fitness ist ebenso wichtig wie handwerkliches Geschick und Schwindelfreiheit.

Was ist sonst noch interessant?

Mit der Ausbildung ist natürlich noch nicht Schluss. Es gibt sehr attraktive Weiterbildungen:

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen, z.B. durch die Prüfung als Polier/ in im Bereich Hochbau oder eine Weiterbildung als Techniker /in der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Betonbau. Ein Studium eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Bauingenieurwesen oder Baustoffingenieurwissenschaft).

Aber auch die Anpassungsweiterbildung hilft, das berufliche Wissen aktuell zu halten und an neue Entwicklungen anzupassen, z.B. in den Bereichen Beton- und Stahlbetonbau, Schalungsbau, Baumaschinenführung oder Bausanierung. Darüber hinaus kann sich der Trend zum seriellen und modularen Bauen zu einem wichtigen Weiterbildungsthema für Beton- und Stahlbetonbauer/ innen entwickeln.

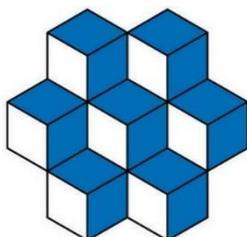
Ansprechpartnerin und Ausbildungsstellenvermittlung:

Regine Bültmann-Jäger

E-Mail:

bueltmann-jaeger@handwerk-direkt.de

Telefon: 02202-9359-431



Baugewerksinnung
Bergisches Land



KREISHANDWERKERSCHAFT

Bergisches Land